

INDUSTRIE MAGAZIN

Industriekongress 2015 19.05.2015 14:18

Die besten Vorträge zur Nachschau

Der Industriekongress 2015 brachte das Who is Who der heimischen Industrie im Museum für angewandte Kunst zusammen, um über den rasanten Wandel der Weltwirtschaft und mögliche Lösungsansätze zu diskutieren. Hier die wichtigsten Vorträge und Diskussionen als Video zur Nachschau.

Das Museum für angewandte Kunst war der Schauplatz des Industriekongresses 2015, bei dem hochkarätige Keynote-Speaker zu Wort kamen. Doch nicht nur das, auch eine mit wichtigen Industrie-Vertretern, Politologen und Wirtschaftsexperten besetzte Diskussionsrunde bot der heurige Kongress. Dies alles und noch ein bisschen mehr gibt es hier in der Nachschau zum 8. Industriekongress.



Hier eine Zusammenfassung über die Geschehnisse des ganzen Tages in einem kurzen Überblick

<https://www.youtube.com/watch?v=wcZSc3FmL58>

Den ersten Vortrag hielt Heinz Gärtner, Wissenschaftlicher Direktor des Österreichischen Instituts für Internationale Politik (OIIP). Er sprach über die Weltordnung, die sich derzeit in einer Umbruchsphase befindet. Vier alte Weltordnungen und zehn mögliche neue waren seine Themen.

Heinz Gärtner über die Weltordnung im Umbruch

Christian Dries, Inhaber Diamond Aircraft, erklärte in seinem Vortrag, was Erfolg eigentlich ist, und wie er selbst mit seinem Unternehmen zu Erfolg gekommen ist. Diamond Aircraft mache etwa in Russland gute Geschäfte, womit das Unternehmen eines der wenigen ist, das unter den Sanktionen erfolgreich sein kann.

Christian Dries erklärt den Erfolg seines Unternehmens

Wie die Entwicklung der Weltwirtschaft vorangeht, besprach Hans-Werner Sinn in seinem mit Spannung erwarteten Vortrag. Er war laut FAZ-Ökonomenranking „Deutschlands einflussreichster Ökonom 2014“ und nimmt sich kein Blatt vor den Mund.

"Die Wirtschaft ist in der Krise besonders spannend - manchmal zu spannend:" Hans Werner Sinn am 8. Industriekongress

Nach den Keynote-Speakern gab es eine große Mittagsdiskussion mit Hans-Werner Sinn, Frank Brinken, dem Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses Europäischer Werkzeugmaschinenverband CECIMO, Axel Greiner, Miteigentümer der Greiner Holding, Heinz Gärtner und Christian Dries. Sie diskutierten etwa über die Sinnhaftigkeit des Euro oder die Weltmärkte.

Der Chefredakteur des Industriemagazins, Rudolf Loidl, leitete die Diskussion, die auch nach einer Stunde noch hätte fortgesetzt werden können

Im Anschluss an die Diskussion und die Mittagspause fanden kurze Impulsvorträge statt, die auf die drei Round Tables verwiesen, die die jeweiligen Speaker zu ihren Themen hosteten.

Michael Schilling von Testfuchs referierte kurz über das Thema Smart Factory, dass den Round Table zum best besuchten machte

Stefan Brinskele, Geschäftsführer einer der größten Rehabilitationseinrichtungen für psychisch erkrankte Menschen in Europa – REiNTEGRA, stellte sich und seinen Round Table kurz vor.

Kurt Leidinger, Vorstandssprecher von Schenker, sprach über neue Logistiklösungen und bereitete das Publikum so auf seinen Round Table vor.

Meri Disoski ist in ihrem Vortrag davon überzeugt, dass „der potenzialorientierte Zugang, den der Verein "Wirtschaft für Integration" zum Thema Integration verfolgt, ein wichtiges Gegengewicht zur Defizitorientierung in der öffentlichen Debatte“ ist. Sie ist Geschäftsführerin von Wirtschaft für Integration und bereitete das Publikum auf die nächste Rednerin vor: Die 13-jährige Schülerin Samira Puthuparambil, die eine der SiegerInnen des Redewettbewerbes "Sag's Multi" ist. Sie hielt eine zweisprachige beeindruckende Rede über Bildung und Chancengerechtigkeit.

Meri Disoski bereitete das Podium für Samira Puthuparambil vor, die mit dem Publikum im zweiten Teil des Videos ein Gedankenexperiment macht. Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=XmiS66jplMA>